



DIY Stern aus Kletterseil

Zutaten:

- ein aussortiertes Kletterseil ([Warum wird Ausrüstung aussortiert?](#))
- Schere oder Teppichmesser
- evtl eine Flachzange

Seil waschen:

Wenn der Dreck der aktiven Kletterzeit runter gewaschen wird, kommen die Farben oft wieder schöner zur Geltung. Das geht auch in der Waschmaschine. Und, im Gegensatz zu aktiv genutzten Seilen, darf Waschmittel verwendet werden. ([Waschhinweise für Kletterseile](#))

Teile vorbereiten:



Schneide pro Stern fünf gleich lange, etwa 10 bis 15 cm lange Stücke von deinem Seil ab. Das geht am besten mit einem scharfen Messer. Bei einem Seilschneider franzt der Rand nicht so schön aus. Schneide ein etwa 60cm langes Stück vom Seil ab und einzelne Fäden vom Kern aus dem Seilmantel heraus. Die Seilenden dürfen hier keinesfalls verschmolzen sein.



Je nach Seil kann das Gefüge sehr fest verwoben sein. Dann helfen eine Flachzange und Geduld. Am besten zunächst alle Fäden des Kerns einzeln ein kleines Stück herausziehen.

Dann kann man alle gemeinsam mit der Zange greifen. Die Kernfäden lassen sich oft nochmals in dünnere Fäden aufteilen. Du möchtest mehr über Bergseile erfahren? [Hier](#) findest du Antworten.



Jetzt wird's sternig:



Zwei Seilstücke werden gut 1cm vom Ende aneinandergesknotet. Dazu nutzen wir die freigelegten Litzen, das sind die Fäden aus dem Kern. Tipp: Mehrfache, fest wickeln und diese Umwicklung selbst - parallel zu und zwischen den Seilstücken - ebenfalls fest umwickelt. Es entsteht ein Kreuz aus Wicklungen.



Diese Verbindung wird an jedem Ende der Seilstücke geknotet, bis der Stern geschlossen ist.



Fertig ist der Upcycling-Stern.



Frohe Bastel- und Feiertage wünscht die DAV Sektion Berlin.